



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE L. STADT WIEN  
VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN  
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28 500, KLAPPEN GEG. 173 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 151

Wien, 15. August 1942

## Meidet unreifes Obst

Alljährlich bringen die Sommermonate ein vermehrtes Auftreten von akuten Magen-Darm-Störungen, besonders bei Kindern und Jugendlichen, deren Ursachen hauptsächlich im Genuß unreifen Obstes zu suchen sind. Auch im heurigen Jahr mußten solche Erkrankungsfälle beobachtet werden, die in vereinzelten Fällen einen ernsten Verlauf genommen haben.

Das Hauptgesundheitsamt der Stadt Wien weist daher auf die gesundheitlichen Gefahren, die sich aus dem Genuß unreifen oder ungewaschenen Obstes ergeben können, und auf die Notwendigkeit hin, aufgetretenen heftigeren Magen-Darm-Störungen die erforderliche Aufmerksamkeit zu schenken.

## Erwerbungen der Städtischen Sammlungen

Die Städtischen Sammlungen haben im abgelaufenen Vierteljahr auf dem Gebiete der Plastik viele und künstlerisch bedeutsame Werke erworben, unter anderem von Rudolf Bacher die Porträtbüste einer alten Frau, Arbeiten von Fritz Behn (Hans Knappertsbusch, Büste), Josef Bock (Beethoven), Michael Drobil (Friedrich Heibel, Büste), ein Porträtrelief des Bürgermeisters Johann Nepomuk Prix, den Abguß der rechten Hand des Malers Anton Hlawacek, von Otto Hofer die Büste des Professors Ranzoni, die Totenmasken Wilhelm Kienzls und Josef Reiters, Personenmedaillen von Oberbaurat Eduard Engelmann (Josef Horak), Kamillo Horn (von Ludwig Hujer), Professor Richard Lorenz und Professor Carl von Noorden (beide von A. Dautert), Peter Rosegger (Ludwig Hujer), Karl Scharizer (von Arnold Hartig), Georg von Schönerer (von Karl Perl), William Unger (von André Roder) und Fritz Zerritsch (von Rudolf Schmidt), die Schauspielerin Klaramaria Skala von Adolph

Wagner von der Mühl und Christl Mardayn von Franz Seifert (Büsten) sowie Erik Schmedes von Hans Schwathe (Büste).

Durch die Erwerbung einer ungemein feinen Arbeit des Meisters des Stahlschnittes Michael B ü m e l h u b e r (Steyr, Oberdonau) hat das Museum der ... einen außerordentlichen Wertzuwachs erhalten. Das Werk stellt das "Goldene Wiener Herz" in Anhängelform (Hals-schmuck) gekrönt von dem symbolisch aufgefaßten Wiener Wappen dar. Das Bedeutsame an diesem zierlichen Werk ist, daß es aus einem Stück geschnitten ist. Das Schmuckstück wurde zu Beginn des Weltkrieges vom damaligen Bürgermeister der Stadt Wien in Auftrag gegeben.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

34. Amtliche Verlautbarung

Karfiol I/II/III/IV je Stk.	40/34/ 26/16	Blätterspinat je kg	52
Suppenkarfiol je kg	24	Stengelspinat A/B je kg	44/34
Erbsen A/B je kg	55/46	Mangold je kg	17
Fisolen, grün, fadenlos, kg	45	Kohlrabi je kg	26
" fädig, je kg	41	Karotten A/B je kg	19/16
Spargelbohnen je kg	52	Möhren rot	18
Schlangengurken je kg	48	" gelb	15
Gurken je kg	27	Radieschen je Bschl.(10)	8
Großgew.Einleger je kg	14	Eiszapfen 10 Stk.	9
Speisemais je Stk.	7	Rettich br.,schw., je Bschl.	16
Paradeiser A/B je kg	48/39	" je Stk.	9'5/7
Paprika je kg	40	" je kg	32
Speisekürbis je kg	16	Rote Rüben	15
Kürbis je kg	12	Porree je kg	39
Kohl je kg	20	Sommerzwiebel je kg	26
Weißkraut je kg	15	Petersil-und Selleriegrünes und Dillkraut je kg	48
Rotkraut je kg	25	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Hauptelsalat A I/II/III Stk.	9/8/6	Heidelbeeren A/B je kg	100/85
" je kg	20	Eierschwämme je kg	90
Bummerl-und Endiviensalat Stk.	13	Herrenpilze I/II/B je kg	180/ 150/120.
Koch- und Bummerlsalat je kg	20		

Die Höchstpreise gelten ab 16. August 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bedingungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).